

FRISCHFUTTERLISTE FÜR KANINCHEN

Hinweise:

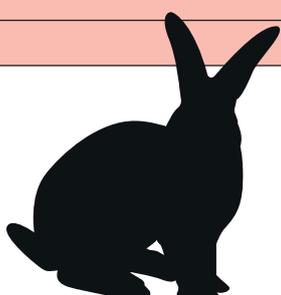
- Grün markierte Sorten können bedenkenlos auch in größeren Mengen verfüttert werden und sind für Kaninchen sehr gut geeignet. Achte trotzdem auf Abwechslung im Napf, um Deine Fellnasen ausgewogen zu ernähren. Eine langsame Gewöhnung an neue Futtersorten ist wichtig, um Verdauungsbeschwerden zu vermeiden!
- Gelb markierte Sorten sollten nur in kleineren Mengen als Beikost gefüttert werden (siehe ergänzende Hinweise).
- Rot markierte Sorten sind unverträglich oder giftig und sollten daher nicht auf dem Speiseplan stehen.

Eine abwechslungsreiche und kaninchengerechte Frischfutter-Ration sollte vor allem (ca. 70 – 80 %) aus blättrigem Grünfutter bestehen und jeweils um frische Kräuter und Zweige ergänzt werden. Gemüse kann einen Anteil von etwa 15 % einnehmen. Obst sollte insbesondere wegen des hohen Zuckergehalts nur gelegentlich als Leckerli gefüttert werden.

Individuelle Unverträglichkeiten sind möglich und sollten berücksichtigt werden. Einseitigkeit und zu große Mengen einzelner Futtermittel sollten vermieden werden.

(BLATT-)GEMÜSE

SORTE	HINWEISE
Avocado	Unverträglich; einige Teile giftig.
Blattspinat	Sehr hoher Gehalt an Oxalsäure; nur gelegentlich und in sehr kleinen Mengen füttern.
Bohnen	Roh giftig!
Chicorée	Äußere Blätter aufgrund des hohen Oxalsäuregehalts entfernen.
Eisbergsalat	-
Endiviensalat	Reich an Bitterstoffen und gut für die Verdauung.
Erbsen	Können roh zu Blähungen/Aufgasung führen.
Feldsalat	-
Fenchel (Knolle + Grün)	Kann bei Verdauungsbeschwerden hilfreich sein. Fenchelgrün kann in großen Mengen verfüttert werden, die Knolle als Beikost. Aufgrund des hohen Energiegehalts bei Übergewicht nicht geeignet.
Friséesalat	Reich an Bitterstoffen und gut für die Verdauung. Äußere Blätter wegen potenzieller Düngemittelbelastung entfernen.
Gurke	Zu große Mengen können zu weichem Kot führen.
Kürbis	Alle für den Menschen zum Verzehr geeigneten Kürbissorten dürfen auch Kaninchen fressen; eher kleinere Mengen geben. Achtung: keine Zierkürbisse füttern!
Karotte	In kleinen Mengen als Beikost.
Karottengrün	Hoher Energiegehalt, daher bei Übergewicht vermeiden. Hoher Kalziumgehalt kann Nieren belasten.
Kartoffel	Rohe Kartoffel sehr schlecht verdaulich; grüne Stellen giftig!
Knollensellerie	Gut waschen oder schälen!
Lollo Rosso, Lollo Bionda	Äußere Blätter wegen potenzieller Düngemittelbelastung entfernen.
Löwenzahnsalat (Catalogna; Blattzichorie)	-
Mairübe	Das Grün kann in großen Mengen verfüttert werden, die Knolle als Beikost.
Mangold	Hoher Oxalsäuregehalt, daher nur in kleinen Mengen füttern.
Paprika	Der grüne Teil des Strunks ist reich an Solanin und sollte bei häufiger Fütterung entfernt werden.
Pastinake	Können Verdauung unterstützen. Aufgrund des hohen Energiegehalts bei Übergewicht nicht geeignet.
Petersilienwurzel	Können Verdauung unterstützen. Aufgrund des hohen Energiegehalts bei Übergewicht nicht geeignet. Nicht an trächtige Kaninchen verfüttern.
Portulak	Reich an wichtigen Vitaminen.
Porree/Lauch	Nicht gut verträglich.
Radicchio	Äußere Blätter wegen potenzieller Düngemittelbelastung entfernen.
Radieschen	Sehr scharf, daher nur in sehr kleinen Mengen füttern.
Radieschengrün	Sehr beliebt.
Rhabarber	Zu hoher Oxalsäuregehalt.
Romana	Äußere Blätter wegen potenzieller Düngemittelbelastung entfernen.
Rote Beete	Hoher Oxalsäuregehalt; nur in kleinen Mengen füttern. Achtung: Urin kann sich rot verfärben, was jedoch unbedenklich ist!
Schwarzwurzel	Nur in geringen Mengen; gut schälen.
Stangensellerie	Auch für Kaninchen mit empfindlicher Verdauung geeignet, alle Teile können gefüttert werden. Auch als blattreiches Winterfutter geeignet.
Steckrübe	Reich an Vitaminen, gutes Wintergemüse
Tomate	Zu große Mengen können zu weichem Kot führen. Grüne Pflanzenbestandteile vor Fütterung entfernen; sehr viel Zucker, nur in geringen Mengen geben.
Topinambur	Es können sowohl die Knollen als auch die Pflanzen/Blüten verfüttert werden; möglichst keine jungen Knollen. Sehr energiereich und als Kraftfutter geeignet.
Zucchini	-
Zuckerhut (Zichoriensalat)	Äußere Blätter wegen potenzieller Düngemittelbelastung entfernen.
Zuckerrübe	Zu hoher Zuckergehalt.
Zwiebel	Nicht gut verträglich.



KÖLLE ZOO

FRISCHFUTTERLISTE FÜR KANINCHEN



UND KOHL ... ?

Entgegen sich hartnäckig haltender Mythen gilt die Fütterung diverser Kohlsorten bei Kaninchen als unproblematisch, sofern die Tiere unter keinen Verdauungsbeschwerden leiden und langsam angefüttert werden. Vertragen Deine Fellnasen Kohl, erweist sich dieser z. B. als ideales Winterfutter, wenn frische Wiese nicht vorhanden ist. Sind Deine Tiere also gesund und gewöhnst Du sie langsam an die Fütterung, kannst Du ihnen bedenkenlos Kohlsorten füttern, wie z. B. Kohlrabi, Grünkohl, Chinakohl, Pak Choi, Brokkoli, Blumenkohl und Romanesko.

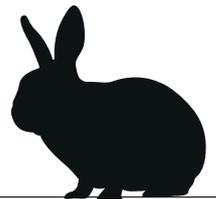
KÜCHENKRÄUTER

Küchenkräuter können als Bestandteil der Frischfutter-Ration gefüttert werden. Geeignet sind z. B. folgende Sorten:

Basilikum	Kapuzinerkresse	Petersilie
Beifuß	Kerbel	Pfefferminze
Bohnenkraut	Koriander	Rosmarin
Borretsch	Liebstöckel	Salbei
Dill	Majoran	Thymian
Estragon	Melisse	
Kamille	Oregano	

OBST

Obst sollte immer nur in kleinen Mengen als Leckerei gefüttert werden. Geeignet sind z. B. folgende Obstsorten (vorsichtshalber Kerne bei Kernobst vor Fütterung entfernen!):



Apfel	Himbeere	Papaya
Aprikose	Honigmelone	Pfirsich
Birne	Kirsche	Pflaume
Blaubeere	Kiwi	Physalis
Brombeere	Kokosnuss	Quitte
Erdbeeren	Litschi	Sanddornbeere
Feigen	Mango	Stachelbeere
Guave	Maracuja	Wassermelone
Hagebutte	Mirabelle	Zuckermelone
Heidelbeere	Nektarine	Zwetschge